

Anamnese
Schutzimpfung gegen COVID-19

Stand 06.03.2021

1. Besteht bei Ihnen derzeit eine akute Erkrankung mit Fieber?

ja

nein

2. Falls Sie bereits die erste COVID-19-Impfung erhalten haben: Hatten Sie danach eine allergische Reaktion entwickelt?

ja

nein

3. Leiden Sie unter chronischen Erkrankungen oder einer Immunschwäche?

(z.B. durch eine Chemotherapie, Immunsupprimierende Therapie oder andere Medikamente)

ja

nein

wenn ja welche? _____

4. Leiden Sie an einer Blutgerinnungsstörung oder nehmen Sie blutverdünnende Medikamente ein?

ja

nein

5. Ist bei Ihnen eine Allergie bekannt?

ja

nein

wenn ja, welche? _____

6. Traten bei Ihnen nach einer früheren, anderen Impfung allergische Erscheinungen, hohes Fieber, Ohnmachtsanfälle oder andere ungewöhnliche Reaktionen auf?

ja

nein

wenn ja, welche? _____

7. Bei Frauen im gebärfähigen Alter: Besteht zurzeit eine Schwangerschaft oder stillen Sie?

ja

nein

8. Sind Sie in den letzten 14 Tagen geimpft worden?

ja

nein

9. Haben Sie bereits eine Impfung gegen Covid-19 erhalten?

ja

nein

Wenn ja, wann und mit welchem Impfstoff?

Datum _____

Impfstoff _____

10. Waren Sie in den letzten 6 Monaten an COVID-19 erkrankt?

ja

nein

11. Ich wünsche ein persönliches Aufklärungsgespräch mit einem Arzt:

ja

nein

bitte wenden

Welche Impfstoffe gibt es und wie wirken sie?

COVID-19-**Vektorimpfstoff** AstraZeneca bringt den Bauplan für das COVID-19 spike-Protein durch ein harmloses Transportvirus in die Körperzelle. Die Bauanleitung wird in der Zelle hergestellt.

COVID-19-**mRNA-Impfstoffe** BioNTec-Pfizer und Moderna bringen die Bauanleitung für das COVID-19-spike-Protein schon fertig in die Körperzelle.

Das Immunsystem reagiert mit der Bildung von Antikörpern und Fresszellen.

Die Impfstoffe haben sich als verträglich und wirksam erwiesen. Eine Veränderung des menschlichen Erbguts findet nicht statt.

Welche Impfreaktionen können nach der Impfung auftreten?

Wie bei jeder Impfung kann es als Ausdruck der Auseinandersetzung mit dem Impfstoff zu Lokal- und Allgemeinreaktionen kommen.

Lokal: Druckempfindlichkeit/Schmerz an der Impfstelle.

Allgemein: Kopfschmerz, Abgeschlagenheit, Muskelschmerz, Temperaturerhöhung/Fieber, Schüttelfrost, Unwohlsein, Gelenkschmerz, Übelkeit.

Dies sind normale Reaktionen, die nur wenige Tage anhalten und die gut mit Paracetamol oder Ibuprofen behandelt werden können.

Allergische Reaktionen können unmittelbar nach der Impfung auftreten. Deshalb verweilen Sie noch kurz in der Praxis.

In sehr seltenen Fällen kann es zu einer Hirnvenenthrombose (Symptom sind starke Kopfschmerzen) und punktförmigen Hauteinblutungen kommen.

Diese können nach 4-16 Tagen nach der Impfung auftreten.

Ich habe den Inhalt des Aufklärungsmerkblattes zur Kenntnis genommen und hatte die Möglichkeit zu einem ausführlichen Gespräch mit meiner Hausärztin/ meinem Hausarzt.

Ich willige in eine Impfung gegen COVID-19 ein.

willige nicht ein

Wendlingen, den _____

Unterschrift der zu impfenden Person

Unterschrift der Ärztin/des Arztes

Uhrzeit der Impfung

Verlassen der Praxis

ohne Beschwerden